

24. Januar 2012 12:09 Uhr

FREUNDSCHAFTSVEREIN

Bürgermeister kommt zum Frühstück

Manfred Nerlinger aus Wehringen genießt in Bobingen Essen und Gespräche zwischen zwei Kulturen

 F Empfehlen

 Tweet

 +1





Bobingen Zum Frühstück des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins Bobingen war am vergangenen Sonntag auch Wehringens Bürgermeister Manfred Nerlinger gekommen. Das freute besonders den Vorsitzenden des Vereins, Arif Diri: „Das monatliche Angebot wird von Deutschen und Türken sehr angenommen, um Gespräche zwischen zwei Kulturen zu führen, miteinander zu kommunizieren und Vorurteile abzubauen.“

Es habe ihm sehr viel Spaß gemacht, mit einem aktiven Bürgermeister zu frühstücken, berichtet Diri unserer Zeitung. „Wir haben über allgemeine Themen geredet – und auch über Möglichkeiten in Wehringen eine Veranstaltung zu organisieren, die dem Miteinander dient.“ Diri freute sich auch über den Eintrag ins Ehrenbuch des Freundschaftsvereins – mit dem Nerlinger dem Verein „viel Erfolg für seine vorbildlichen Aktivitäten“ wünschte – und insbesondere darüber, dass Nerlinger Mitglied im Freundschaftsverein geworden ist.

Damit bestehende Vorurteile abgebaut werden und weniger neue entstehen, will der Verein dazu beitragen, dass Deutsche und Türken häufiger miteinander ins Gespräch kommen. „Wir freuen uns über jeden deutschen Gast, der mit uns frühstückt und ins Gespräch kommt“, betont Diri.

„Es kommen jeden Monat mehr deutsche Teilnehmer zum Frühstück, viele erzählen vom Urlaub, Erlebnissen in der Türkei, von beruflichen und privaten Aufenthalten in der Türkei“, erzählt er. Es werde aber auch über andere Erlebnisse gesprochen, Fragen gestellt und beantwortet.

„Nur so kann es uns bei kulturellen und religiösen Unterschieden gelingen, das Gegeneinander, das Ab- und Ausgrenzen abzubauen und ein sinnerfülltes Miteinander und Füreinander aufzubauen“, ist Diri überzeugt, „ein langer Weg, eine Herausforderung für den Freundschaftsverein“. (SZ)